



## PFÄNDER (Westallgäu)

Man kann natürlich von Scheidegg direkt zum Pfänder hinauffahren. Aber in der Kombination mit dem Sulzberg ergibt sich eine schöne Schleife, die die Beine ein wenig fordert. Die Bergstation am Pfänder bietet einen tollen Ausblick über den Bodensee und Bregenz. Mit dem Rennrad ist es ziemlich hart die letzten Meter bis ganz nach oben zu fahren - und es gibt auch ein fettes Schild, das Radlern diese Herausforderung untersagt. Man muß es selber wissen.

Von Scheidegg aus fahren wir über Börserscheidegg nach Weiler den Berg hinunter. Die Straße läuft an einer Käserei in Bremenried aus. Hier biegen wir nach li. in Richtung Weiler ab. In Weiler macht die Hauptstraße kurz hinter der Kirche einen Linksknick. Hier führt re. die Straße nach Sulzberg hinauf, die wir nun unter die Räder nehmen. Es wird gleich richtig steil, anfangs 14%, später 10-12%, aber nur ca. 1,5 km lang. Danach legt sich die Steigung zurück und man kann den Anstieg durch die Wiesenhänge mit dem freier werdenden Blick genießen. Wir passieren Obertrogen und erreichen schließlich Schnellers.

Dort läuft die Straße aus und wir biegen re. ab in Richtung Sulzberg. Es geht nun mit weiten Blicken nach Westen leicht ansteigend weiter über die Grenze, bis wir nach 3 km Sulzberg erreichen. Wir fahren durch Sulzberg auf der Hauptstraße hindurch, ignorieren alle Abzweigungen und beginnen dann mit einer weiten Rechtskurve die Abfahrt nach Langen hinunter. Es geht nun 6 km mit durchschnittlich 10% Gefälle bergab. Ich persönlich bremsen den Speed, um die tolle Aussicht in der Abfahrt genießen zu können.

Am Ende der Abfahrt biegen wir dann nach re. in Richtung Langen ab. Zunächst geht es noch ein Stück bergab, dann aber beginnt der erste Teil des Anstiegs zurück nach Scheidegg. In Hinterschwend

biegen wir an der Kreuzung nach re. ab in Richtung Scheidegg.

Länge:	54 km
Höhenmeter:	1000 m
Max. Steigung:	14 %
Dauer:	2:40 h

Es geht nun mit welligem Profil zurück über die Grenze nach Neuhaus. Dort biegen wir nach links ab in Richtung Scheidegg.

Es folgt nun eine 6 km lange Auffahrt nach Scheidegg mit einer Steigung von ca. 7%, es gibt aber auch flache Passagen zur Erholung. Der Blick ist zu großen Teilen frei und bietet eine schöne Aussicht.

In Scheidegg zurück fahren wir bis zur Ortsmitte, dort biegen wir nach li. in Richtung Möggers ab. Es geht nun wieder über die Grenze bis nach Weienried. Dort biegen wir wiederum nach li. ab in Richtung Eichenberg. Es geht nun in abwechslungsreichem, welligem Gelände weiter. Prachtvolle Blicke bieten sich immer wieder nach SW auf den Bodensee. Hinter Lutzenreute geht es in ein Waldstück hinein. Hier muß man aufpassen. In einer Rechtskurve zweigt links der Weg zum Pfänder hinauf ab - in Richtung Jungholz - ab. Es wird gleich wieder steil, ca 11%. Das bleibt aber nicht lange so, dann nimmt die Steigung ab und die Straße zieht sich atemschonender durch die Wiesen.

Wenn man in Jungholz eintrifft, hat man schon den größten Teil der Höhenmeter bis zum Pfänder hinter sich. Man folgt einfach der Straße weiter, bis man auf einem Höhenrücken auf eine Kreuzung trifft. Hier fährt man weiter geradeaus in Richtung Pfänder bis zur Bergstation der Seilbahn. Dort können wir den phantastischen Blick genießen, bevor wir die gleiche Strecke wieder nach Scheidegg zurück fahren. Die Gegensteigungen fallen hier schon ein wenig schwerer als auf dem Hinweg.